

Welthandel und fairer Handel am Beispiel Kakao

Zentrales Thema des Bildungsbausteines ist der weltweite Handel mit Kakao. Es wird der Frage nachgegangen, welchen Anteil das Welt-Wirtschaftssystem an globaler Ungerechtigkeit hat. Welche Mechanismen Abhängigkeiten und Ungerechtigkeiten erzeugen und ob es Möglichkeiten gibt etwas dagegen zu tun.

Nach einer Einführung zu Herkunft und Anbau des Kakaos wird in einem Planspiel über mehrere Runden der Ablauf auf dem Weltmarkt nachempfunden. Rollen darin sind Kakaobäuerinnen und -Bauern, Plantagenbesitzer, der Großhandel, die Börse und Schokoladenkonzerne. Alle sollen versuchen ihr Einkommen zu maximieren und ihren Lebensunterhalt zu sichern. Wie schwierig das je nach Rolle ist und welchen Einfluss unvorhergesehene Ereignisse haben, wird deutlich spürbar. Dadurch wird die Bedeutung sozialer Nachhaltigkeit verdeutlicht.



Das Kakaobau und -Handel auch gerechter ablaufen kann, zeigt der faire Handel. Im Bildungsbaustein werden die Kriterien und Standards vorgestellt, sowie die unterschiedlichen Siegel bekannt gemacht.

Gemeinsam wird dann erarbeitet, welche Möglichkeiten Verbraucherinnen und Konsumenten haben und was vielleicht auf politischer Ebene getan werden müsste.

Zum Abschluss gibt es noch eine süße Überraschung.

Dauer:	4 - 6 Stunden (variabel)
Zielgruppe:	Schulklassen ab 15 Jahren / 8. Klasse
Teilnehmende:	15 - 25
Besonderheiten:	in Anlehnung an den Lehrplan